



„Stimmen der Stadt“

SPRACHCAFÉ

Allgemeine Idee - Hintergrund

Ein Sprachcafé ist eine hervorragende Gelegenheit, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen, die ihre Sprachkenntnisse durch Begegnung erweitern möchten. Dies ist eine der Methoden, die sich aus unserer interkulturellen Begegnung „Lokale interkulturelle Initiativen im Interesse von Migranten - Stimmen der Stadt“ im Februar 2023 ergeben hat. Dieses Merkblatt soll dazu dienen, die von uns definierte Funktionsweise zu verstehen und die Aneignung und Umsetzung dieser Methode zu erleichtern. Die Gesprächstische werden nach Sprachen organisiert und aufgeteilt. Der Moderator oder Organisator kann einen oder mehrere Tische in Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch usw. anbieten. Die Auswahl der Sprachen hängt von den anwesenden Teilnehmern und den Freiwilligen ab, die eine Sitzung leiten, sowie von der Anzahl der Praktizierenden, die die vorgeschlagene Sprache anwenden möchten. Wir möchten keine Mindestanforderungen an die Sprachkenntnisse der Teilnehmer stellen. Es bleibt jedoch zu bedenken, dass die Kommunikation zwischen den Lernenden notwendig ist, damit die Methode funktioniert, und das Niveau A1 kann verlangt werden, ist aber nur ein Richtwert.

Ziele

- Eine oder mehrere Sprachen praktizieren,
- Verbindungen und Begegnungen zwischen den Menschen in einem Stadtviertel erleichtern, insbesondere für neu angekommene Menschen,
- Ein regelmäßiges Treffen zwischen Personen mit unterschiedlichen Profilen und Hintergründen schaffen, ähnlich wie bei einem „Stammtisch“.
- Den Wortschatz erweitern und die mündliche Ausdrucksweise der Teilnehmer verbessern,
- Den Sprachenreichtum der Teilnehmer entdecken und wertschätzen,
- Helfen, die Angst vor dem Sprechen zu überwinden,
- Sich in einer kleinen Gruppe, die von einem ehrenamtlichen Moderator geleitet wird, über ein Thema des täglichen Lebens austauschen,



Methoden

- ☒ Sich auf die Personendatenbank stützen, die im Anschluss an das Seminar „Stimmen der Stadt“ erstellt wurde, um einen oder mehrere Referentenanimatoren für den Start der Aktion zu kontaktieren.
- ☒ Bestimmen Sie einen oder mehrere Moderatoren, die für die Organisation eines Sprachcafés in einem bestimmten Gebiet zuständig sind.
- ☒ Legen Sie gemeinsam einen Rahmen/eine Strategie vor der Entwicklung der Organisation fest.
- ☒ Anschließend Kontakt zu Nachbarschaftszentren aufnehmen, die in ihrer Nachbarschaft ein Sprachcafé veranstalten könnten.
- ☒ Feste, regelmäßige Termine über einen längeren Zeitraum anbieten (derzeit mittwochs im Stadtteil Leine und donnerstags im Stadtzentrum).
- ☒ Alle Kommunikationsmittel für die Werbung nutzen (in mehreren Sprachen!).

Animation der Sitzung

- ☒ Bereiten Sie Aktivitäten oder Spiele vor, um die Kommunikation zwischen den Teilnehmern vor allem zu Beginn zu erleichtern, um das Eis zu brechen.
- ☒ Die Themen können vorab ausgewählt oder während der Veranstaltung frei diskutiert werden.
- ☒ Die Anmeldung für die Teilnehmer sollte freiwillig bleiben, aber es ist ratsam, zumindest eine Telefonnummer zu haben, die man im Falle einer Absage oder eines unvorhergesehenen Ereignisses erreichen kann.
- ☒ Bieten Sie eine interne Schulung an, um neue ehrenamtliche Moderatoren zu finden und auszubilden, die daran interessiert sind.

Material





- ☒ Material: Stühle, Tische, Getränke, pädagogisches Material, um ein Sprachcafé zu leiten.
- ☒ Orte: Vereine, Nachbarschaftszentren, Nachbarschaftsbüro, etc.

Periodizität









Alle zwei Wochen (z. B. jeden zweiten Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr).



Indikatoren für die Bewertung

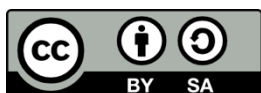
-  Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
-  Anzahl der Sprachcafés.
-  Anzahl der angebotenen Sprachen.
-  Feedback von Teilnehmern und Betreuern.

Praktische Ratschläge

-  Sorgen Sie für einen Rahmen, der es jedem ermöglicht, das Wort zu ergreifen.
-  Ideale Dauer: 2 Stunden.
-  Organisieren Sie das Café außerhalb von Feiertagen und Ferienzeiten.
-  Arbeiten Sie mit benachbarten Vereinen oder Kollektiven zusammen, um ein gemeinsames Sprachcafé einzurichten, wenn Sie dies wünschen.
-  Planen Sie Orte mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel für Teilnehmer, die kein Fahrzeug haben.
-  Denken Sie daran, den Freiwilligen bei Treffen zu danken und ihnen Wertschätzung entgegenzubringen.
-  Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn beim ersten Treffen nur wenige Personen erscheinen. Es handelt sich um ein langfristiges Projekt.
-  Die Werbung für das Sprachcafé ständig erneuern.

Disclaimer

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



*Stimmen der Stadt © 2024 by Kijuga e.V.
is licensed under CC BY-SA 4.0*



Kofinanziert von der
Europäischen Union